Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 41

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 41

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 7. Januar 1909.

Wochenspruch: Guter Wille ist mehr wert,
als aller Erfolg.

Ausstellungswesen.

Das Bezirksausstellungskomitee für die in Rapperswil pro 1909 projektierte Gewerbeausstellung für Seebezirk und Gaster hat beschlossen, den Ausstellungstermin auf den Monat September anzusetzen und mit der Veranstaltung auch eine Viehausstellung zu verbinden. Der Beschluß fiel um so leichter, nachdem bekannt geworden war, daß die für 1909 ins Auge gefaßte toggenburgische Ausstellung im nächsten Jahr nicht stattfinden wird.

Eine Bauausstellung in Berlin ist für das Jahr 1911 von der Vereinigung Berliner Architekten und dem Architektenverein in Berlin geplant worden. Die Ausstellung bezweckt in erster Linie, das Wohnhaus als künstlerisches Ganzes vorzuführen, ähnlich wie es die Ausstellung der Darmstädter Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe im Jahre 1901 mit gutem Erfolge begonnen hat. Die Wohnhäuser sollen also, wie es in Darmstadt der Fall war, für die Benutzung fertiggestellt werden und verkaufsfähige Ausstellungsstücke bilden.

Allgemeines Bauwesen.

Wasserversorgung Burgdorf. Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde vom 26. Dezember, die „Budgetgemeinde" war gut besucht. Eine längere Debatte brachte der Bericht und Antrag betreffend Erweiterung der Hochdruck Wasserversorgung. Unsere Stadt hat vor 10 Jahren mit großen Kosten eine neue Wasserversorgung geschaffen. Das Wasser kommt aus dem reizenden Hochtale des Lauterbaches. Angestellte Messungen ergaben damals ein recht befriedigendes Resultat. Bald aber erhoben sich Klagen über Wassermangel. Schließlich wurde eine Kommission eingesetzt, welche die ganze Anlage untersuchte und die zum Schlusse kam, es seien Mängel in der Anlage vorhanden, deren Behebung sehr bald ein größeres Wasserquantum liefern müßte. Man machte sich ans Werk und erzielte ein befriedigendes Ergebnis. Die Nachforschungen nach Grundwasser im Gebiete der Emme ergaben das Vorhandensein von gutem Trinkwasser; ferner steht die der Gemeinde gehörende Brünnliquelle bei Hasle in Reserve. Es wurde nun beschlossen, die verlangten Kredite für ausgeführte und in Ausführung begriffene Arbeiten zu genehmigen, mit der Gruppen-Wasserversorgungs-Genossenschaft Fraubrunnen-Burgdorf in Unterhandlungen zu treten und ein von Prof. Heim in Zürich in Aussicht gestelltes Gutachten über die Verhältnisse im Lauterbachtale abzuwarten. Je nach dem Ausfall des Berichtes wird eine spätere Gemeindeversammlung endgültige Beschlüsse fassen.

Wasserversorgung Sirnach. Durch die rege Bautätigkeit in den vergangenen Jahren in Sirnach steigerte sich der Wasserverbrauch derart, daß bereits im vorletzten

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR